



Bewerbungsinformationen zum Schülerprojekt

„Nachwuchsforscher auf der Elbe“

im Rahmen der Verleihung des Europäischen Kulturpreises an
die Deutsche Meeresstiftung am 8. Juni

Zeitraum: 4. bis 8. Juni 2018

Hintergrund:

Am Freitag, den 8. Juni 2018 wird in der Dresdner Frauenkirche der [Europäische Kulturpreis](#) verliehen. Die Preisträger in der Kategorie Umwelt sind **die Prince Albert II of Monaco Foundation gemeinsam mit der Deutschen Meeresstiftung**. Die Deutsche Meeresstiftung nimmt das zum Anlass um mit dem Medien- und Forschungsschiff ALDEBARAN auf dem Wasserweg von Prag nach Dresden zu reisen, um damit auf ihre Aktivitäten im Bereich Meeres- und Gewässerschutz aufmerksam zu machen.

An Bord sind jeden Tag Gäste aus Politik und Wirtschaft eingeladen, sich zum Thema Gewässerschutz auszutauschen. Außerdem werden aktuelle Forschungs- und Entwicklungsprojekte vorgestellt und täglich Wasserproben untersucht. Auch für die sächsischen Schülerinnen und Schüler hat die Stiftung etwas im Gepäck: sie können sich bewerben, einen Tag als Nachwuchs-Gewässerforscher an Bord der ALDEBARAN zu verbringen.

Geplante Route:

Das Schiff wird per LKW Transport von seinem vorherigen Projekt im Bodensee direkt nach Prag gebracht und dort am 3. Juni in die Moldau gesetzt (per Kran). Danach geht es ab dem 4. Juni über 3 weitere Stationen bis nach Dresden, wo die ALDEBARAN am 8. Juni ankommen und als Höhepunkt Fürst Albert von Monaco zu Gast haben wird. Mitfahrten sind auf einzelnen Streckenabschnitten nach Absprache möglich.

An drei Tagen (6., 7. und 8. Juni) sind Schulklassen bzw. Schülergruppen eingeladen, die ALDEBARAN zu besuchen und an Bord das Team der Deutschen Meeresstiftung und die verschiedenen Projekte zum Thema Gewässerschutz kennenzulernen.



Tag 1: Montag, 4. Juni Prag – Aussig (ca. 130 km)

Tag 2: Dienstag, 5. Juni Aussig – Bad Schandau (ca. 76 km)

Tag 3: Mittwoch, 6. Juni Bad Schandau – Pirna (ca. 25km)

Tag 4: Donnerstag, 7. Juni Pirna – Dresden (ca. 23 km) (alternativ Pirna – Pillnitz, 11km)

Tag 5: Freitag, 8. Juni Dresden (alternativ Pillnitz – Dresden, 13km)

Bewerbungsvoraussetzungen und Ablauf:

Schüler und Schülerinnen der Klassenstufen 6 bis 10 sind eingeladen, sich direkt bei der Deutschen Meeresstiftung zu bewerben, entweder gemeinsam als Schulklasse oder als Schülergruppe, die ALDEBARAN zu besuchen. Das Programm wird jeweils ca. 2 Stunden umfassen.

Die Bewerbungen sollten jeweils von einem Lehrer oder Lehrerin eingereicht werden, der dann auch als Ansprechpartner für die Stiftung dient.

Es sollte den Schülern möglich sein, entweder am Mittwoch, den 6. Juni, Donnerstag, den 7. Juni oder Freitag, den 8. Juni tagsüber das Schiff zu besuchen. Die voraussichtlichen Stationen werden Bad Schandau, Pirna und Dresden sein.

Die Aufgabe:

Schickt uns eine aussagekräftige Bewerbung, in der Ihr Eure Klasse bzw. Gruppe vorstellt und warum gerade Ihr uns an Bord besuchen möchtet. Vielleicht habt Ihr ja sogar eine Idee für ein kleines Forschungsprojekt oder behandelt gerade das Thema Meer im Unterricht. Vielleicht sind einige von Euch interessiert, einen naturwissenschaftlichen Beruf zu erlernen oder Ihr fragt Euch, was jeder einzelne von Euch tun kann, um die Gewässer sauberer zu machen. Seid kreativ und überrascht uns.



Zeitplan:

Bewerbungsfrist ist der 30. April 2018.

Bis 9. Mai werden die Gewinner ausgewählt und kontaktiert.

Über die [Deutsche Meeresstiftung](#):

Als Dialogplattform für Meeresakteure aus allen Sektoren fördert die Deutsche Meeresstiftung den Informationsaustausch und die Zusammenarbeit für den Schutz und eine nachhaltige Entwicklung der Meere. Die Stiftung will Ozeanakteure und deren Projekte identifizieren und Wissen um Nutzung und Schutz der Ozeane vermitteln, um so ein neues Ozeanbewusstsein zu schaffen. Insbesondere setzt sich die Stiftung dafür ein das Meer in allen Bildungsbereichen verankern, um insbesondere junge Menschen zu erreichen.

Über die [ALDEBARAN](#):



Seit 1992 ist das bekannte gelbe Forschungs- und Medienschip ALDEBARAN als unabhängiges Sprachrohr für die Meere unterwegs. Mit knapp einem Meter Tiefgang und einer hervorragenden Grundausrüstung ist der Forschungssegler spezialisiert auf Flach- und Küstengewässer aber auch hochseetauglich. Seit Jahrzehnten zeigt die Forschungsjacht vorbildlich, wie mit minimalem „Carbon Footprint“ exzellente Meeresforschung betrieben werden kann. Die ALDEBARAN wurde 2011 generalüberholt und mit den modernsten Technologien ausgestattet, die derzeit auf dem Markt sind.

Kontakt

Deutsche Meeresstiftung
Grimm 12
D-20457 Hamburg
Telefon 040 32 57 21 0
E-Mail: buero@meeresstiftung.de

Hamburg, den 12.03.2018